

— Ich unterstütze die Robert Schuman-Stiftung —

Das britische Referendum: welche Folgen für Justiz und Inneres in der EU?

Autor : Philippe Delivet



In Bezug auf die justiz- und innenpolitische Kooperation in der EU nimmt Großbritannien schon bislang eine Sonderstellung ein und hat sich zahlreiche Ausnahmen gesichert. Diese Ausnahmen würden im Falle eines Verbleibs der Briten in der Union auch weiter angewendet. Im Fall eines Brexit jedoch muss das Vereinigte Königreich sein Verhältnis zur Europäischen Union neu ordnen. Einfluss auf den Rechtsbestand der EU könnte es dann jedoch nicht mehr nehmen.

[Fortsetzung](#)

Übersicht

Stiftung : Leitartikel - Zustand der EU **Finanzkrise** : EZB - ESM - IWF
Migration : Umverteilung - Afrika - Griechenland - Rechtliches - Frontex - UNICEF
Kommission : Kampf/Terrorismus - Transport - Gesundheit - Türkei **Rat der Europäischen Union** : Wirtschaft/Finanzen - Beschäftigung - Eurogruppe - Bluterze - Umwelt **Diplomatie** : Sanktion/Russland - Rat - Afrika/Süd **Europäische Agenturen** : Weltraum **Deutschland** : China - UK/EU **Bulgarien** : Bulgarien **Kroatien** : Auflösung **Spanien** : Wahlen **Finnland** : Strategie **Frankreich** : Verteidigung **Polen** : Deutschland **Großbritannien** : Jo Cox **Europarat** : Polen **UNO** : Libyen **NATO** : Abschreckung **Eurostat** : Inflation - Beschäftigung - Handel **Studien/Berichte** : Handel **Kultur** : Fotografie/Brüssel - Festival/Glastonbury - Museum/London - Ausstellung/Iseo - Ausstellung/Ljubljana - Ausstellung/Paris

[Agenda](#) | [Andere Versionen](#) | [Kontakt](#)

Stiftung :

Die Rückkehr der Gewalt in Europa



In einem auf seiner Webseite veröffentlichten Leitartikel zeigt sich Jean-Dominique Giuliani beunruhigt über die Rückkehr der Gewalt in die öffentliche Debatte, wie dies die Kampagne um das britische EU-Referendum zeigt... [Fortsetzung](#)

Schuman-Bericht zum Zustand der Union 2016

Die 10. Ausgabe des "Schuman-Berichts zum Zustand der Union" ist erschienen und kann in Buchhandlungen, auf der Seite der Stiftung und als digitale Version gelesen werden. Bestellen Sie ihn!.. [Fortsetzung](#)



Finanzkrise :

EZB: Wirtschafts-Bulletin und makroökonomische Vorhersagen



Die EZB veröffentlichte am 16. Juni ihr viertes Wirtschafts-Bulletin des Jahres, das sich insbesondere auf die geldpolitischen und wirtschaftlichen Entwicklungen der letzten Monate bezieht. Außerdem veröffentlichte die Zentralbank makroökonomische Vorhersagen für die Eurozone in Bezug auf Wachstum, Inflationsrate und Arbeitslosigkeit... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

ESM-Bericht 2015



Der Gouverneursrat des Europäischen Stabilitätsmechanismus (ESM) hat am 16. Juni sein viertes jährliches Treffen abgehalten und bei dieser Gelegenheit seinen Jahresbericht 2015 beschlossen... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Bericht des IWF zur Eurozone



In seinem jährlichen Bericht zur Wirtschaft der Eurozone vom 16. Juni warnt der IWF, dass ein Brexit ein Ansteigen euroskeptischer Kräfte nach sich ziehen und den Beginn einer "langen Periode der Unsicherheit" markieren könnte... [Fortsetzung](#)

Migration :

Umverteilung und Neuansiedlung von Flüchtlingen



Die Europäische Kommission hat am 15. Juni ihren neuesten Fortschrittsbericht zu den EU-Programmen zur Umverteilung und Neuansiedlung von Flüchtlingen verabschiedet... [Fortsetzung](#)

Neue Maßnahmen gegen Fluchtursachen



Die Europäische Kommission hat am 13. Juni den Start von sechs Maßnahmen in der Sahelregion und am Tschadsee bekanntgegeben. Sie sollen zur Stabilisierung der Region beitragen und die Ursachen von Flucht und Vertreibung bekämpfen... [Fortsetzung](#)

Empfehlung der Kommission an Griechenland in der Flüchtlingskrise



Die Europäische Kommission hat am 15. Juni ihre zweite Empfehlung in Bezug auf die von Griechenland zu ergreifenden Maßnahmen zur besseren Bewältigung der Flüchtlingskrise verabschiedet... [Fortsetzung](#)

Rechtsspruch des EuGH zur Einschränkung von Sozialleistungen an Zuwanderer



Der EuGH hat am 14. Juni Recht gesprochen, dass Großbritannien bestimmte Sozialleistungen an EU-Zuwanderer verweigern und verlangen kann, dass die Empfänger von Familiengeld und von Steuererleichterungen für Kinder ein Aufenthaltsrecht im Land haben müssen... [Fortsetzung](#)

Mehr irreguläre Ankünfte in Italien als in Griechenland



Laut Frontex vom 15. Juni hat sich die Zahl der ankommenden Flüchtlinge in Italien im Mai im Vergleich zum Vormonat auf 19.000 verdoppelt. Zum zweiten Mal in Folge übersteigt damit die Zahl der aus Ägypten und Libyen in Italien Anlandenden die Zahl der in Griechenland Ankommenden... [Fortsetzung](#)

UNICEF: 9 von 10 in Italien ankommende Kinder sind ohne Begleitung



Mehr als neun von zehn in Italien ankommende Flüchtlingskinder waren im vergangenen Jahr ohne Begleitung, so UNICEF am 14. Juni. Dies entspreche einer Verdopplung der Zahlen im Vergleich zum Vorjahr... [Fortsetzung](#)

Kommission :

Neue Maßnahmen im Kampf gegen den Terrorismus



Die Europäische Kommission stellte am 14. Juni neue Maßnahmen zur Unterstützung der Mitgliedstaaten in der Prävention und im Kampf gegen Radikalisierung und Terrorismus vor... [Fortsetzung](#)

6,7 Mrd. für den Verkehr



Die Europäische Kommission enthüllte am 17. Juni eine Liste mit 195 Verkehrsprojekten, die insgesamt 6,7 Mrd. Euro an Beihilfen aus der Connecting Europe-Fazilität erhalten werden... [Fortsetzung](#)

Kommission: Vorstoß zu hormonaktiven Stoffen



Die Europäische Kommission hat am 15. Juni einen wissenschaftlichen Ansatz zur Identifikation hormonaktiver Stoffe vorgestellt und vorgeschlagen, die Definition der Weltgesundheitsorganisation zu übernehmen... [Fortsetzung](#)

Bericht zur Umsetzung der EU-Türkei-Vereinbarung



Die Kommission hat am 15. Juni ihren 2. Fortschrittsbericht in Bezug auf die Umsetzung der EU-Türkei-Vereinbarung verabschiedet. Sie unterstreicht darin, dass die Türkei noch immer nicht alle Voraussetzungen für die Visa-Freiheit erfülle... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Rat der Europäischen Union :

Schlussfolgerungen des Rates Wirtschaft und Finanzen



Die Finanzminister haben am 17. Juni Maßnahmen zur Bekämpfung der Steuerflucht und zur Schaffung der Bankenunion beschlossen, ebenso wie Länderempfehlungen im Rahmen des Europäischen Semesters... [Fortsetzung](#)

Rat für Beschäftigung, Sozialpolitik und Verbraucher



Die Minister diskutierten am 16. und 17. Juni die Ergebnisse des Europäischen Semesters 2016 und die Richtlinie zu entsandten Arbeitern. Sie haben dabei Schlussfolgerungen zur Gleichheit der Geschlechter, zum Kampf gegen Antibiotika-Resistenzen und für den günstigeren Zugang zu Medikamenten verabschiedet... [Fortsetzung](#)

Schlussfolgerungen der Eurogruppe



Die Eurogruppe diskutierte am 16. Juni die Inflation, die Wechselkurse in der EU, die Tragfähigkeit der Rentensysteme und jüngste Empfehlungen des IWF. Außerdem wurde die Auszahlung einer neuen Kredittranche an Griechenland beschlossen... [Fortsetzung](#)

Abkommen zur Einschränkung des Handels mit "Blutzeren"



Die europäischen Institutionen haben am 16. Juni, nach einjährigen Verhandlungen, den Abschluss eines Abkommens zur Einschränkung des Handels mit "Blutzeren", die der Finanzierung bewaffneter Konflikte in Afrika dienen, bekanntgegeben... [Fortsetzung](#)

Schlussfolgerungen des Rates für Umwelt



Die 28 EU-Umweltminister haben am 20. Juni eine Erklärung zur Ratifizierung des Pariser Klimaabkommens (COP21) sowie Schlussfolgerungen zur Kreislaufwirtschaft beschlossen... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Diplomatie :

Verlängerung der Sanktionen gegen Russland



Der Ministerrat hat am 17. Juni eine Verlängerung der restriktiven Maßnahmen gegen Russland, die als Reaktion auf die unrechtmäßige Annexion der Krim und Sewastopols ergriffen wurden, bis 23. Juni 2017 beschlossen... [Fortsetzung](#)

Schlussfolgerungen des Rates für Auswärtige Angelegenheiten



Die 28 Außenminister der Union haben am 20. Juni ihre Sicht auf die Situation in der Arktis, der Sahelzone, in Mazedonien, in Myanmar sowie auf den Friedensprozess im Nahen Osten und die eventuelle Visafreiheit für Georgien erörtert.

[Andere Links](#)

Abkommen zur Wirtschaftspartnerschaft mit sechs südafrikanischen Staaten



Die Europäische Union und sechs Staaten der Südafrikanischen Entwicklungsgemeinschaft haben am 10. Juni ein Abkommen zur Wirtschaftspartnerschaft unterzeichnet. Es ist das erste seiner Art mit einer afrikanischen Region, das das Ziel regionaler wirtschaftlicher

Integration verfolgt... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Europäische Agenturen :

Ariane 5 bringt zwei Telekommunikationssatelliten auf ihre Umlaufbahn



Die europäische Ariane 5-Trägerrakete hat am 18. Juni zwei Telekommunikationssatelliten auf ihre Umlaufbahn gebracht, "Echo Star XVIII" für "Dish Network" und "BRIsat" für die indonesische Bank "Rakyat"... [Fortsetzung](#)

Deutschland :

Besuch Angela Merkels in China



Die deutsche Kanzlerin Angela Merkel hat von 12. bis 14. Juni ihren 9. China-Besuch unternommen. Deutschland ist das einzige westliche Land, mit dem China zweijährlich seit 2011 "Regierungskonsultationen", also einen gemeinsamen Ministerrat, unterhält... [Fortsetzung](#)

"Drin ist drin, draußen ist draußen"



Der deutsche Finanzminister hat zu "mehr Integration" aufgerufen, falls die Briten die EU verlassen. Man könne nicht "weitermachen wie zuvor"... [Fortsetzung](#)

Bulgarien :

Bulgarisch-rumänisches Wirtschaftsforum



Die Präsidenten Rumäniens und Bulgariens haben am 15. Juni ein Wirtschaftsforum in Sofia eröffnet und erklärt, dass ihre beiden Länder Nachweis der Erfolge europäischer Integration seien... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Kroatien :

Misstrauensvotum gegen die Regierung und Auflösung des Parlaments



Die Regierung des kroatischen Premierministers Tihomir Oreskovic ist am 16. Juni, fünf Monate nach ihrer Wahl, durch ein Misstrauensvotum von 125 gegen 15 Stimmen bei zwei Enthaltungen gestürzt worden. Das kroatische Parlament löste sich daraufhin am 20. Juni selbst auf und machte den Weg frei für Neuwahlen Mitte September... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Spanien :

Spanien: TV-Duelle



Zwei TV-Debatten fanden am 12. und 13. Juni zwischen den Wirtschaftspolitikern und Parteichefs der vier großen Parteien (PP, PSOE, Podemos, Ciudadanos) in Vorbereitung auf die Wahlen am 26. Juni statt... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Finnland :

Bericht der finnischen Regierung zur Außen- und Sicherheitspolitik



Die finnische Regierung stellte am 17. Juni ihren Bericht zur Außen- und Sicherheitspolitik der Öffentlichkeit vor. Sie verleiht darin ihrem Willen Ausdruck, Isolation zu vermeiden und sich auf bestimmte Veränderungen des Sicherheitsumfeldes vorzubereiten... [Fortsetzung](#)

Frankreich :

Verteidigung: Französisch-finländische Erklärung und französisch-deutsche Zusammenarbeit



Der französische Präsident Francois Hollande und der finnische Premier Juha Sipilä haben am 15. Juni eine gemeinsame Erklärung zur Stärkung der Außen- und Sicherheitspolitik der Europäischen Union abgegeben. Am selben Tag äußerte sich der deutsche Innenminister Thomas de Maiziere als Gast des französischen Ministerrats zur französisch-deutschen Kooperation im Bereich der inneren Sicherheit... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Polen :

25. Jubiläum der deutsch-polnischen Freundschaft



Bundespräsident Gauck und Bundeskanzlerin Merkel empfingen am 16. Juni den polnischen Präsidenten Andrzej Duda in Berlin, um gemeinsam den 25. Jahrestag der Unterzeichnung des Freundschaftsvertrags zwischen beiden Ländern zu begehen... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Großbritannien :

Eine britische Abgeordnete während der Kampagne ermordet



Am 16. Juni hat eine Tragödie die britische Kampagne um das EU-Referendum erschüttert: die Abgeordnete Jo Cox wurde im Norden Englands ermordet. Das Unterhaus wird ihr am 20. Juni seine Ehre erweisen... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Europarat :

Bericht zur Rechtsstaatlichkeit in Polen



Der Menschenrechtskommissar des Europarats hat am 15. Juni die "Erosion der Rechtsstaatlichkeit" und die "fortdauernde Handlungsunfähigkeit" des Verfassungsgerichts in Polen kritisiert... [Fortsetzung](#)

UNO :

Libyen: Resolution zum Waffenembargo



Der UN-Sicherheitsrat hat am 14. Juni die EU-Operation im Mittelmeer mit der Kontrolle des Waffenembargos gegen Libyen beauftragt. So soll die libysche Einheitsregierung im Kampf gegen die Dschihadisten unterstützt werden... [Fortsetzung](#)

NATO :

Ministertreffen



Nachdem er eine Verstärkung der Abschreckungsmaßnahmen der Nato an der EU-Ostgrenze ankündigte, rief Nato-Generalsekretär Jens Stoltenberg Russland zur Einstellung seiner Unterstützung für pro-russische Separatisten im Osten der Ukraine und zum "Rückzug seiner Kräfte und militärischen Ausrüstung" auf... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#) | [Andere Links](#)

Eurostat :

Jährliche Inflationsrate bei -0,1%



Die Inflationsrate lag im Mai 2016 bei -0,1%, im Vergleich zu -0,2% im April. Die gab Eurostat am 16. Juni bekannt... [Fortsetzung](#)

Beschäftigung in EU und Eurozone im Aufwind



Im ersten Jahresquartal ist die Beschäftigung sowohl in der Eurozone als auch der EU um 0,3% im Vergleich zum Vorquartal angestiegen. Dies vermeldete Eurostat am 14. Juni... [Fortsetzung](#)

Güterhandelsüberschuss



Laut Eurostat vom 15. Juni erzielte die Eurozone im April einen Güterhandelsüberschuss von 27,5 Mrd. Euro (+6,6 Mrd. im Vergleich zu 2015) und die EU einen Überschuss von 5,6 Mrd. Euro (-2,6 Mrd. im Vergleich zum Vorjahr)... [Fortsetzung](#)

Studien/Berichte :

Handelssanktionen



Die Kommission veröffentlichte am 15. Juni eine Zusammenfassung der Handelssanktionen von Drittländern gegen die EU im Jahr 2015... [Fortsetzung](#)

Kultur :

6. Fotografie-Biennale in Brüssel



Bis zum 4. September findet in Brüssel die 6. Ausgabe der Brüsseler Biennale statt, die sich der zeitgenössischen Fotografie widmet... [Fortsetzung](#)

Glastonbury-Festival



Die 34. Ausgabe des Glastonbury-Festivals wird von 22. bis 26. Juni eine eklektische Musikauswahl für unterschiedliche Geschmäcker und Stile präsentieren... [Fortsetzung](#)

Die Tate Modern wächst



Der Erweiterungsbau der Tate Modern hat am 17. Juni seine Pforten geöffnet. Das an der Themse gelegene Museum hat damit 60 Prozent mehr Ausstellungsraum und zehn neue Etagen erhalten... [Fortsetzung](#)

Mit "The Floating Piers" übers Wasser gehen

Bis zum 3. Juni lädt der Künstler Christo dazu ein, über den italienischen Iseosee zu marschieren. Sein Werk "The Floating Piers" besteht aus einem



drei Kilometer langen Steg über das Wasser des Sees... Fortsetzung

Ausstellung "Coming Home" in Ljubljana



Hundert Jahre nach dem Beginn der Schlacht von Isonzo und 70 Jahre nach Ende des zweiten Weltkriegs, zeigt das Museum für Zeitgeschichte Ljubljana bis zum 4. September eine Ausstellung unter dem Titel "Coming Home"... Fortsetzung

Jacques Chirac oder der Dialog der Kulturen



Von 21. Juni bis 9. Oktober findet eine Ausstellung zur Rolle des ehemaligen französischen Präsidenten bei der Schaffung des Musée Branly und zu seinem Interesse für außereuropäische Kulturen und Zivilisationen statt... Fortsetzung

Agenda :



20. Juni
Luxemburg
Rat "Auswärtige Angelegenheiten"
Luxemburg
Rat "Umwelt"



20. bis 24. Juni
Straßburg
Sitzung der Parlamentarischen Versammlung des Europarats



23. Juni
Großbritannien
Referendum zum Verbleib in der EU



24. Juni
Luxemburg
Rat für "Allgemeine Angelegenheiten"



26. Juni
Spanien
Parlamentswahlen (Kongress und Senat)



27. bis 28. Juni
Luxemburg
Rat für "Landwirtschaft und Fischerei"



28. bis 29. Juni
Brüssel
Europäischer Rat

Der Newsletter ist auch in folgenden Sprachen erhältlich:



Die Redaktion des Newsletters :

Charles de Marcilly, Helen Levy ;
Rodolphe Baron, Angéline Garde, Patricia Gautier, Emma Giraud,
Guillaume Gorge, Morgane Mounier, Laura Zani

Chefredakteur : Charles de Marcilly
Publikationschef : Pascale Joannin

Kontakt / Anmerkungen
info@robert-schuman.eu

Robert-Schuman-Stiftung wurde im Jahr 1991 als gemeinnützige Stiftung gegründet und ist nunmehr eines der bedeutendsten Forschungszentren Frankreichs zu Europa und den europäischen Politiken. Sie erstellt zahlreiche Studien zur Politik der Europäischen Union und publiziert diese außer in Frankreich auch im europäischen Ausland. Auch außerhalb Europas informiert die Robert-Schuman-Stiftung regelmäßig über aktuelle politische Entwicklungen in Europa. Mit ihren Recherchen, Veröffentlichungen und Veranstaltungen regt die Robert-Schuman-Stiftung immer wieder zur öffentlichen Debatte europäischer Themen an und bereichert diese zusätzlich durch ihr Engagement und zahlreiche wissenschaftliche Beiträge. Stiftungspräsident : Jean-Dominique Giuliani.

Wollen Sie diesen Newsletter abbestellen? {LINK}